

Spitzenspiel endet mit einem Remis

KREISKLASSE SÜD FT Eintracht und Verfolger trennen sich 2:2.

CHAM. Mit einem leistungsgerechten 2:2 (2:1) Unentschieden trennten sich der FC Eintracht Schwandorf und der SV Alten- und Neuenschwand. Koman brachte die Gäste in der zehnten Minute zunächst in Front, doch noch vor der Pause drehte Eraslan (20., 32.) die Partie zugunsten des Spitzenreiters. Allerdings steckte der SV nicht auf und kam so in der 60. Minute durch Brunner noch zum verdienten 2:2 Ausgleich.

Vorerst gestoppt ist der Höhenflug des TSV Falkenstein. Dafür Sorge getragen hat die SpVgg Bruck mit dem 2:1 (0:1) Erfolg. Zunächst sah es für die Plichta-Elf gar nicht so schlecht aus, denn Krüger brachte die Gäste in der elften Minute in Front. Nachdem im

zweiten Abschnitt bei der SpVgg auch wenig zusammenging, griff Spielertrainer Hingerl selbst wieder ein. Und so war es Hingerl, der mit seinen beiden Treffern (87., 90.) zeigte, dass er vom Können nichts eingebüßt hat.

Einen offenen Schlagabtausch sahen die Zuschauer zwischen der DJK Rettenbach und dem SV Leonberg, am Ende siegte der SVL knapp mit 3:2 (2:1). Pongratz (10.) und Smeaton (17.) brachten die Gäste zunächst in Führung, doch nach einer halben Stunde machte es Johannes Schütz mit dem 1:2 wieder spannend. In der 74. Minute stellte Huber den alten Abstand wieder her. In der 89. Minute konnte Bernhard Schütz dann nur noch Ergebniskosmetik betreiben mit dem 2:3.

Hart umkämpft war das Derby zwischen dem SC Michelsneukirchen und dem SSV Schorndorf. Am Ende behielten die Grün-Weißen des SCM knapp mit 1:0 (1:0) die Oberhand. Nur 90 Zu-

schauer waren gekommen um das Derby zu sehen, diese sahen den goldenen Treffer bereits in der dritten Minute durch Simon Himmelstoß. Anschließend verteidigte der SCM geschickt den knappen Vorsprung für die drei Derbypunkte.

Im Kellerduell trennten sich der FC Stamsried und der SV Fischbach mit einem leistungsgerechten 1:1 (1:0) Unentschieden. Stamsried hilft dabei der Punkt wohl wenig. Nach einer zerfahrenen Anfangsphase war es abermals Preißer der die Hausherren in der 42. Minute in Front brachte. Doch so sehr man sich in Abschnitt zwei mühte, reichte es am Ende nicht für die drei Punkte, denn in der 81. Minute konnte Hofbauer noch zum 1:1 ausgleichen.

Mit einer knappen 3:4 (1:3) Niederlage zog der SV Atzenzell/Sattelbogen gegen die SpVgg Mitterdorf den Kürzeren. In der sechsten Minute sorgte Pirei für die SpVgg Führung, diese baute in

der 14. Minute Lorenz weiter aus. In der 32. Minute verkürzte Lukas Riedl, ehe im direkten Gegenzug Durguti zum Pausenstand traf. 56 Minuten waren gespielt, als abermals Lukas Riedl den Anschlusstreffer erzielte. Doch Zieba (74.) brachte die SpVgg wieder mit zwei Toren in Front. Der erneute Anschluss durch Kalas (88.) kam dann für die Hausherren zu spät.

Ein Sieg des Willens landete der VfB Wetterfeld mit dem 3:2 (1:1) Erfolg über die SG Regental. Fürbacher brachte die Gäste in der 34. Minute zunächst in Führung, doch noch vor dem Seitenwechsel konnte Brychcin zum 1:1 ausgleichen. Im zweiten Durchgang war Wetterfeld das bessere Team und ging so durch Havlicek (49., 66.) vorentscheidend in Front. In der 90. Minute sah Kerscher (VfB) nach einer Notbremse die rote Karte, in Überzahl konnte Kocour (92.) aber nur noch zum 3:2 verkürzen. (rtn)